

STADT ECKERNFÖRDE

BAUGEBIET **DOMSTAG (12)**

BEBAUUNGSPLAN M. 1 : 1000



B-PLAN NR. 10
 10 EIGENHEIME
 10 MIETWOHNUNGEN
 20 WOHNHEITEN INSGES.

GARAGEN BZW. STELLPLÄTZE	GEPL. 18	ERFORDERL. 15
PARKPLÄTZE	8	5
	26	20

FÜR DIE EIGENHEIMGRUNDSTÜCKE
 GFZ = VON 0,14 - 0,32 - ZUL. 0,4
 GRZ = VON 0,13 - 0,25 - ZUL. 0,4

FÜR DIE ZWEIFGESCHOSSIGE BEBAUUNG MIT MIETWOHNUNGEN
 GFZ = 0,36 - ZUL. 0,7
 GRZ = 0,18 - ZUL. 0,4

FÜR DIE DREIFGESCHOSSIGE BEBAUUNG MIT MIETWOHNUNGEN
 GFZ = 0,39 - ZUL. 0,9
 GRZ = 0,13 - ZUL. 0,3

B-PLAN NR. 11
 21 EIGENHEIME
 51 MIETWOHNUNGEN
 72 WOHNHEITEN INSGES.

GARAGEN BZW. STELLPLÄTZE	GEPL. 51	ERFORDERL. 47
PARKPLÄTZE	22	16
	73	63

VORGESEHENE RESERVEFLÄCHE FÜR 8 GARAGEN BZW. STELLPLÄTZE IN UNMITTLBARER NAHE IST EINE PARKZEILE MIT 15 PLÄTZEN BEREITS VORHANDEN.

FÜR DIE EIGENHEIMGRUNDSTÜCKE
 GFZ = VON 0,21 - 0,32 - ZUL. 0,4
 GRZ = VON 0,17 - 0,25 - ZUL. 0,4

FÜR DIE ZWEIFGESCHOSSIGE BEBAUUNG MIT MIETWOHNUNGEN
 GFZ = VON 0,33 - 0,35 - ZUL. 0,7
 GRZ = VON 0,16 - 0,17 - ZUL. 0,4

FÜR DIE DREIFGESCHOSSIGE BEBAUUNG MIT MIETWOHNUNGEN
 GFZ = VON 0,44 - 0,49 - ZUL. 0,9
 GRZ = VON 0,15 - 0,16 - ZUL. 0,3

B-PLAN NR. 12
 2 MIETWOHNUNGEN INSGESAMT

GARAGEN BZW. STELLPLÄTZE	GEPL. 60	ERFORDERL. 37
PARKPLÄTZE	15	13
	75	50

FÜR DIE EINGESCHOSSIGE BEBAUUNG MIT MIETWOHNUNGEN
 GFZ = 0,29 - ZUL. 0,4
 GRZ = 0,23 - ZUL. 0,4

FÜR DIE ZWEIFGESCHOSSIGE BEBAUUNG MIT MIETWOHNUNGEN
 GFZ = VON 0,26 - 0,40 - ZUL. 0,7
 GRZ = VON 0,13 - 0,20 - ZUL. 0,4

FÜR DIE VIERGESCHOSSIGE BEBAUUNG MIT MIETWOHNUNGEN
 GFZ = 0,87 - ZUL. 1,0
 GRZ = 0,23 - ZUL. 0,3



F § 9 (5) BBAUG		RENZE DES PLANUNGSGBIETES
F § 23 BBAUG		BAULINIEN, AUF DENEN ZU BAUEN IST
F § 16 UND 17 BBAUG		GRUNDFLÄCHE DER GEPLANTEN BAULICHEN ANLAGEN, NACHRICHTLICH, DA AUSSERHALB DES BAUGEBIETES
F § 16 UND 17 BBAUG		GRUNDFLÄCHE DER VORHANDENEN BAULICHEN ANLAGEN MIT ANGABE DER GESCHOSSZAHL
D		NUR NACHRICHTLICH, DA AUSSERHALB DES BAUGEBIETES
D		VORHANDENE LÄDEN DES TÄGLICHEN BEDARFS
F § 9 (1) BBAUG		GARAGENZEILE (GEPLANT)
F § 9 (1) BBAUG		FLÄCHE FÜR DEN RUHENDEN VERKEHR (GEPLANT)
F § 9 (1) BBAUG		ÖFFENTLICHE STRASSEN UND PLÄTZE (GEPLANT)
F § 9 (1) BBAUG		ÖFFENTLICHER FUSSWEG (GEPLANT)
D		GRÜNLANDEN
F § 9 (1) BBAUG		KINDERSPIELPLATZ (GEPLANT)
N		VORHANDENE HALTESTELLE DES STADTBUSSES
D		VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
D		WEGFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
D		GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
N		VORHANDENE DAUERKLEINGÄRTEN NUR NACHRICHTLICH, DA AUSSERHALB DES BAUGEBIETES
F § 9 (1) BBAUG		VORGESEHENE FLÄCHE FÜR LUFTSCHUTZRAUM
N		BUNDESBAHN NUR NACHRICHTLICH, DA AUSSERHALB DES BAUGEBIETES
N		VORHANDENER FUSSWEG NUR NACHRICHTLICH, DA AUSSERHALB DES BAUGEBIETES
F § 4 BBAUG		ALLGEMEINES WOHNGEBIET, ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG NACH §§ 4 UND 17 BAUNUTZUNGSVERORDNUNG

ERLÄUTERUNG
 F FESTSETZUNGEN (ANDORUNGEN NORMATIVEN INHALTS)
 N NACHRICHTLICHE MITTEILUNG
 D DARSTELLUNGEN OHNE NORMATIVITÄT

DIE AUFSTELLUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES IST AM 18. AUGUST 1961 VON DER RATSVERSAMMLUNG BESCHLOSSEN WORDEN. ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH DEN §§ 8 UND 9 BBAUG. ECKERNFÖRDE DEN 10. NOVEMBER 1964 DER MAGISTRAT BÜRGERVORSTANDER STADTBÜRGERMEISTER	DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES SOWIE DIE DER FESTLEGUNGEN DER NEUERSTÄDTLICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHENKT. KATASTERAMT REG. VERM. RAT 23. JUNI 1964 REG. VERM. RAT
DER ENTWURF DES PLANES, TEXT UND BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 4. MAI 1964 BIS 1. JUNI 1964 NACH BEKANNTMACHUNG AM 15. APRIL 1964 GEMÄSS § 2 (6) BBAUG. ZU DEN BEZUGSRECHTEN AUSGELEGEN. DER ENTWURF DES PLANES, TEXT UND BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 4. MAI 1964 BIS 1. JUNI 1964 NACH BEKANNTMACHUNG AM 15. APRIL 1964 GEMÄSS § 2 (6) BBAUG. ZU DEN BEZUGSRECHTEN AUSGELEGEN. DER ENTWURF DES PLANES, TEXT UND BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 4. MAI 1964 BIS 1. JUNI 1964 NACH BEKANNTMACHUNG AM 15. APRIL 1964 GEMÄSS § 2 (6) BBAUG. ZU DEN BEZUGSRECHTEN AUSGELEGEN.	DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXTEIL, IST GEMÄSS § 10 BBAUG. IN VERBINDUNG MIT § 4 DER GEMEINDEFÖRDERUNG VON DER RATSVERSAMMLUNG AM 23. JUNI 1964 BESCHLOSSEN WORDEN. GENEHMIGT VOM 19. JUNI 1964 KIEL DEN 19. JUNI 1964 DER MINISTER DES LANDES SÜDSCHLESWIG-HOLSTEIN

DIESE BEBAUUNGSPLÄNE WURDEN AM 13. 2. 1964 VON DER RATSVERSAMMLUNG DER STADT ECKERNFÖRDE ALS ENTWURF BESCHLOSSEN.

BEARB. JAC.
 GEZ. 00. 22. 12. 1964

DI GRUNDFLÄCHEN DER GEPLANTEN BAULICHEN ANLAGEN SIND IN IHREN ABMESSUNGEN BEREITS RICHTIG EINGETRAGEN.

STRASSENPROFIL 12